

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 10 (1901)  
**Heft:** 27

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

keit in Sturmschritte die uns gebotenen Hindernisse. Brandshäutungen sollen, so viel mir bekannt, keine erfolgt sein, hingegen wurde viel in standrechtlichen Halsdrehungen geleistet und was die strenge Justiz nicht innerhalb der Frist zu erledigen vermochte, das wurde ambulant im summarischen Verfahren geordnet. Abends 10 Uhr wurde unser Ziel, das gastliche Dach von Herrn J. Seiler am Gletsch erreicht, wo das für die Furka bestimmte Detachement bereits Vorposten-Stellung eingenommen hatte. In Brigue glaubten wir am Schlusse des Festes angelandet zu sein; wir hatten uns geirrt. Wir standen in Gletsch am Anfang vom Ende. Die Gastfreundschaft, die uns schon in Zermatt von Seite der Familie Seiler im verschwenderischen Masse zuteil geworden, fand auch noch am Gletsch keine Grenzen. Ein mitternächtliches Diner mit all dem nassen Guten, was der Keller bieten konnte, brachte uns nochmals in die gehobene Stimmung. Mehr oder weniger geistreiche Reden und Tostete wetteiferten mit den schäumenden Wasserfallen der Rhone und der ad hoc bestimmte Tafelmajor (Seiler-Wengernalp) waltete in humorvollster, gewandter Weise seines anstrengenden Amtes. Der herrliche Gesang unserer freundlichen, lebensfrischen Wirtin aus Altstätten erfreute nochmals die Herzen der frohen Tafelrunde. In schönster Harmonie hat das Fest am Gletsch ausgeklangen. Die Stunde, in der sich Mannlein und Weiblein in ihre Gemächer zurückgezogen haben, möchte ich Ihnen nicht verraten. Auch konnte ich am Morgen nicht in Erfahrung bringen, ob die Nachtruhe einiger Engländer-Familien durch unruhige Träume etwas gelitten hat. Morgens 6 Uhr war es in dem gewaltigen Bienenkorke am Gletsch schon wieder recht lebendig und zwischen 6-8 Uhr stoben die eidigen Posten, Zweispänner und fünfspänne Reisewagen nach allen Richtungen der Windrose auseinander, sich nach und nach in den Strassenwindungen der Grimsel, Furka und nach dem Wallis hinunter verlierend.

Indem ichannehme, dass das grössere West-Korps am schönen Gelände des Leman ebenso glücklich und erfolgreich operiert hat wie das Ost-Korps, und dass auch speziell unsere Vereinsakte und Protokolle glücklich durch Ihre schützende Hand nach Basel obreicht worden sind, grüsse ich Sie recht freundlichst.

C. E.



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 2. Juli 4339.

**Kleine Scheidegg.** Die Gesamtfrequenz der Station Scheidegg der Wengernalpbahn bis Ende Juni beträgt 12,056 gegenüber 11,765 im Vorjahr.

**Cannes.** Herr J. Baehl ersucht uns, mitzuteilen, dass das herumgehende Gericht, als stehe er im Begriff, sein Hotel de Provence in Cannes aufzugeben, jeder Begründung entbehrt.

**Leytron.** Für 1900/1901 gelangt nach dem Antrag des Verwaltungsrates auf das zwei Millionen Franken betragende Aktienkapital eine Dividende von 7 Prozent zur Verteilung wie im Vorjahr.

**Wayey.** Freitag den 28. Juni fand unter grossen Enthusiasmus der Bahnlinien und Bevölkerung die Eröffnung der kantonalen Gewerbeausstellung statt. In den nächsten Nummern werden wir einlässlicher auf dieselbe zu sprechen kommen.

**Arosa.** Herr Dr. med. Karl Ruedi in Arosa, früher in Davos, der für diese beiden Kurorte sehr viel geleistet hat als Promotor grosser Hotel- und Verkehrsentwicklungsprojekte, wie auch als Autorität auf dem Gebiete der Tuberkulose, ist 53 Jahre alt gestorben.

**Zwei neue Verkehrsmittel.** Am Montag den 1. Juli fuhren zum ersten Male die fahrschmissigen Züge auf der direkten Bahnlinie Bern-Neuenburg; am gleichen Tage sah die Stadt Bern ihren ersten ersten elektrischen Tram über die Kirchenfeldbrücke und die Kornhausbrücke fahren.

**Elektrische Bahnen Vivis - Chambly - Châtel.** Den oidi Rüten wird die Konzessionserteilung vorgeschlagen für den Bau und Betrieb elektrischer Eisenbahnen von Vivis über Blonay nach Chambly zum Anschluss an die Linie Montreux-Montbovon und von Vivis bis zur Kantonsgrenze bei Châtel St. Denis.

**Lausanne.** Un séjour dans les hôtels de 1<sup>er</sup> et de 2<sup>e</sup> rang de Lausanne-Ouchy, du 19 au 18 juillet: Angleterre 1347, Allemagne 416, Suisse 504, France 485, Amérique 311, Russie 202, Italie 86, Divers: Autriche, Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Etats balkans, Asie, Afrique, Australie, Turquie, 367. Total 3727.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. Vom 15. Juni bis 21. Juni waren in Davos anwesend: Deutsche 445, Engländer 168, Schweizer 232, Franzosen 52, Holländer 70, Belgier 18, Russen 96, Österreicher 20, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 14, Dänen, Schweden, Norweger 9, Amerikaner 37, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Total 1193. Darunter waren 186 Passanten.

**Von Tiefenkastel,** dem Verkehr nach einer Hauptpoststation Graubündens, aus wurden vom 14. auf den 15. Juni (also in 24 Stunden) mit der Post nach den verschiedenen Richtungen 280 Reisen, überdies noch 42 Pferde mit 18 Gefährdungen und eines Zweispänner-Extrapost befördert. Dies wird sehr wahrscheinlich die bedeutendste Reisen-Beförderung sein, die je eine Poststation Graubündens hatte.

**Deutschland.** Von der preussischen Eisenbahnverwaltung sind Verhandlungen mit den sächsischen und bayerischen Eisenbahnverwaltungen eingeleitet, um die Gültigkeit der Retourkarte auch auf den direkten Personenverkehr auf den sächsischen und süddeutschen Stationen auszuweiten. Von besonderer Wichtigkeit für die Schweiz ist aber, dass die badische Bahnhaltung für den Verkehr badischer mit preussisch-hessischen Stationen ebenfall festgesetzt hat. Die Main-Neckar-Bahn teilt mit, dass vom 4. Juli ab alle Retourkarten auf ihren Bahnen im Verkehr mit den anderen Linien 45 tägige Gültigkeit haben. Eine Befreiung ist gestattet, den Verkehr der sachsen-thüringischen Reichseisenbahnen die Gültigkeitsdauer der Rückfahrkarten auf 45 Tage verlängert. In der Konferenz der Vertreter der badischen, württembergischen und bayrischen Eisenbahnverwaltungen in München wurde, wie die „Frankf. Ztg.“ unter 3. Juli meldet, beschlossen, bei ihren Regierungen baldmöglichst Einführung der 45 tägigen Rückfahrtskarten im preussisch-süddeutschen Wechselverkehr, im süddeutschen Wechselverkehr und im internen Verkehr der süddeutschen Einzelstaaten zu beantragen.

**Naiv.** Frau: „Der Hecht, den Sie mir gestern gegeben haben, war aber gar nicht mehr frisch!“ — Fischweib: „Ja, Madamkin, warum hab'n Se ihn nicht frischer gekroft? Ich ha'b Ihnen ja schon die ganze Woche angeboten!“

**Ein Praktikus.** *Gast zum Wirt, in einer Sommerschose:* „Warum machen Sie den jedesmal eine Notiz, wenn eines Ihrer Kinder etwas angeholt hat?“ *Wirt:* „Im Sommer kann ich sie nicht durchhauen wegen den Fremden, und da kriegt dann jedes nach Schluss der Saison die ihm notierten Hiebe!“

**C. L. B.** Sie haben recht, im Festbericht hätte es bei der Schilderung des Feuerwerks heißen sollen: Höhen/euer ringsum, nicht Höhen ringsum.

**C. L.** Das fehlt gerade noch, dass Sie dem in letzter Zeit so berühmt gewordenen Herrn August Scherl Annenconnaufträge erteilen für die in seinem Verlage erscheinende „Feldpost“. Herr Scherl ist nämlich der Herausgeber der „Woche“. Hoffentlich genügt Ihnen diese Aufklärung.

**Ein Praktikus.** *Gast zum Wirt, in einer Sommerschose:* „Warum machen Sie den jedesmal eine Notiz, wenn eines Ihrer Kinder etwas angeholt hat?“ *Wirt:* „Im Sommer kann ich sie nicht durchhauen wegen den Fremden, und da kriegt dann jedes nach Schluss der Saison die ihm notierten Hiebe!“

**C. L. B.** Sie haben recht, im Festbericht hätte es bei der Schilderung des Feuerwerks heißen sollen: Höhen/euer ringsum, nicht Höhen ringsum.

**C. L.** Das fehlt gerade noch, dass Sie dem in letzter Zeit so berühmt gewordenen Herrn August Scherl Annenconnaufträge erteilen für die in seinem Verlage erscheinende „Feldpost“. Herr Scherl ist nämlich der Herausgeber der „Woche“. Hoffentlich genügt Ihnen diese Aufklärung.

## Ein Schirmfutteral

in braunem Segeltuch, enthaltend 1 Schirm und 1 Stock, wurde anlässlich der Generalversammlung irrtümlicherweise von Brig über die Grimse oder Furka mitgenommen. Der gegenwärtige Inhaber wird gebeten, dasselbe dem Centralbüro zu kommen zu lassen zur Uebergabe an den Eigentümer.

## Witterung im Mai 1901.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

|                      | Zahl der Tage |        |       |      |                      |
|----------------------|---------------|--------|-------|------|----------------------|
|                      | mit<br>Regen  | Schnee | nebel | trüb | mit<br>stark<br>Wind |
| Zürich . . . . .     | 9             | 0      | 1     | 11   | 3 2                  |
| Basel . . . . .      | 11            | 0      | 1     | 6    | 7 1                  |
| Neuchâtel . . . . .  | 5             | 0      | 0     | 9    | 4 2                  |
| Genf . . . . .       | 6             | 0      | 0     | 6    | 6 9                  |
| Bern . . . . .       | 9             | 0      | 1     | 4    | 5 9                  |
| Luzern . . . . .     | 14            | 0      | 0     | 9    | 7 3                  |
| St. Gallen . . . . . | 12            | 0      | 0     | 14   | 5 1                  |
| Lugano . . . . .     | 14            | 0      | 0     | 9    | 9 4                  |
| Chur . . . . .       | 10            | 2      | 0     | 8    | 10 1                 |
| Davos . . . . .      | 10            | 6      | 0     | 7    | 5 1                  |

Sonnenschein dauer in Stunden: Zürich 274, Basel 230, Bern 238, Genf 261, Lugano 238, Davos 177.

## Frage.

Wer kennt eine gute Bezugsquelle für Flammfedern zur Herstellung von Kissen?

Mitteilung an die Redaktion erbeten.

## Vertragsbruch. — Rupture de contrat.

Marie Tremp, Saal- und Restaurationskellnerin, von Schännis.

Rosa Schweizer, Kellnerin.

Über Henriette Vernay ertheilt gegebenfalls nähere Auskunft

**Das Centralbureau.**

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler.

# STEINMANN - VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken Champagner - Weine.

MONOPOL

von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass - Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

785

Pracht-Katalog  
zur Verfügung.

Gebrüder Schwabenland, Mannheim, G 7, 38-46

Prämient:  
Goldene Medaille  
Münster i. Westf. 1899

Specialität:  
Gediegene Küchen-Einrichtungen  
für Hotels, Restaurants und Cafés

Prämient:  
Große goldene Medaille  
und Ehrenpreis  
Frankfurt am Main 1900

Erfolgt nach  
allen Ländern.

**Zum verkaufen**  
aus Gesundheitsrücksichten, auf erstem Fremdenplatz des Berner Oberlandes, Amt Interlaken, ein gut geführtes

**Hotel- und Pensionsgeschäft**  
mit Sommer- und Wintersaison; bedeutende Anlagen mit beiliegendem Wiesenland. Kaufpreis Fr. 200,000. Rendite durchaus nachweisbar.

Offertern befördert unter Chiffre A 3203 Y die Annencon-

Expedition Haenstein & Vogler, Bern.  
MAISON FONDÉE EN 1811  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL (SWITZERLAND)  
SWISS CHAMPAGNE  
Wizemann's feinste Palmbutter (Cocosine)  
garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonsschmiedek in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, vorzüglich geeignet zu Backwerk aller Art, wie zum Kochen und Braten,  
— Ca. 50 % Ersparnis im Gebrauch gegen andere Butterprodukte! — empfohlen in Blechgebinde zu 15, 25, 50 und 100 Kilo zu Fr. 1.60 das Kilo frei Bahnstrecke des Empfängers. Probodosen zu ca. 5 kg. Fr. 8.— frei gegen Nachnahme.  
R. Mulsch, Langassse-St. Gallen, Hauptniederlage für die Schweiz.

(K 1716 G) 94  
R. Mulsch, Langassse-St. Gallen, Hauptniederlage für die Schweiz.

Offertern befördert unter Chiffre A. Valloton, Montreux.

209

**Glion sur Montreux.**  
A VENDRE HOTEL DU PARC

Eau et meubles compris, facilité de payment. Grand parc permettant agrandissement ou installations hydrothérapeutiques. Convientrait aussi pour pensionnat.

S'adresser à A. Valloton, Montreux.

Offertern unter Z W 4522 an die Annencon- Zürich.  
(Z à 7791)

Caux, Palace Hôtel.

Pour cet établissement (350 lits) un

Directeur marié —  
expérimenté et capable est demandé pour l'automne prochain. Adresser les offres et références à A. Chesseix, Territet.

DOUX \* MI-SEC \* SEC \*  
TRÈS SEC \* BRUT \* ROSÉ \*  
BOUVIER FRÈRES  
NEUCHÂTEL (SWITZERLAND)  
SWISS CHAMPAGNE  
offre dans tous les bons Hôtels suisses.

CLICHÉS  
von Hotel-Ansichten  
liefer in bester Ausführung billigst  
Schweizer.  
Verlags-Druckerei  
Basel.



## Für Hoteliers u. Wirte.

Ein solvabler Wirtsfachmann kann als Teilnehmer und späterer Uebernehmer, zur Erstellung eines Hotel garni mit Bayrisch Hallen eintreten. Lage im Centrum Grossbasels. Verkehrs-punkt ersten Ranges.

Auf direkte Anfragen Näheres durch

Hans Day, Architekt, Güterstr. 229, Basel.

## Associé gesucht.

Besitzer eines grossen Hotels in einem Kurort an der Riviera (Italien) sucht behufs Vergrösserung einen

**Socius**

mit 25.000 Fr.

Offertern unter H 212 R an die Expedition dieses Blattes.

## Pachtgesuch.

Hotel-Direktor (Schweizer) und tüchtiger Küchen-Chef, suchen Hotel I. Ranges (Jahres-Geschäft) zu pachten.

Gefl. Offertern an die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 217 R.

## Hotel-Direktor.

Tüchtiger Fachmann, repräsentabel, mit feinen Umgangsformen, in allen Zweigen der Hotellerie durchaus bewandert, solid und energisch, sprachkundig, in Buchführung und Korrespondenz perfekt, mit festem Sommerengagement in der Schweiz,

**sucht**

unter bescheidenen Ansprüchen mit seiner Schwester Engagement für kommenden Winter an der Riviera oder in Egypten.

Offertern befördert die Expedition der Hotel-Revue unter Chiffre H 221 R.

Fromage vieux à râper d'Unterwald x x x x  
Beurre frais de table de centrifuge x x x x  
Beurre frais de cuisine de pure crème x x x x  
Miel d'abeilles extraits x x x x  
fournit en bonnes qualités à prix modérés x x x x

Otto Amstad à Beckenried, Unterwald.  
(„Otto“ est nécessaire pour l'adresse).  
Médaille d'argent: Exposition universelle Paris 1900.

11

Die letzten Neuheiten in

# Hochmodernen Tapeten

Muster überallhin franko.

1182

Dessins von Otto Eckmann, Walter Leistikow, Hans Christiansen, Paul Bürek u. a. sind in grösster Auswahl eingetroffen. Zu gefl. Besichtigung und Abnahme empfiehlt sich bestens

Für die Herren Hoteliers Vorzugspreise.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, 38 Bahnhofstrasse 38.

## Kühlräume u. Eisschränke



mit Luftzirkulation  
Bestes u. billigstes System  
Grosser Erfolg  
GARANTIE

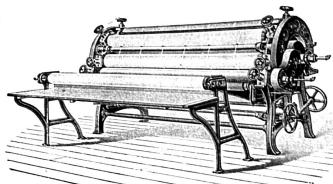
KIENAST & BÄUERLEIN

PATENT N° 17724-B 1869

D.R.P. 82424  
D.G.D. 96241  
D.R.G.M. 96241

ZÜRICH & BUDAPEST

Das Heruntermachen eines Fabrikates durch die Konkurrenz ist der sprechendste Beweis für seine gute Qualität.  
**Nervin** gibt vorzügliche Bouillon und würzt Suppen, Saucen, Fisch, Gemüse u. s. w. in feiner natürlicher Weise.  
**Herzrollen**, kräftige, schmackhafte, natürliche Suppen sofort gebunden.  
**Herz's** Tapioca, Haferpräparate, gekochte Mehle von unübertrafener Güte.  
**Moriz Herz, Präservenfabr., Lachen am Zürichsee.** 105



## Troy Laundry Machinery Co. Ltd.

Chicago • New York • San Francisco

offerieren:

**Amerik. Waschmaschinen** von Fr. 400. — an.

Gebotene Vorteile gegenüber anderen Systemen: Unerreicht schonende Behandlung bei gründlichster Reinigung, weisse Wäsche bei ganz geringem Materialverbrauch. Grosse Ersparnis an Arbeitspersonal, Seife etc.

**Amerik. Schwimmwaschmaschinen** von höchster Tourenzahl bei absoluter Sicherheit, geräuschosloser Gang.

**Amerik. Dampfmängeln** von 120—300 cm. Walzenlänge.

**Amerik. Kragen- und Hemden-Stärkemaschinen.**

**Amerik. Kragen- und Hemden-Bügelmaschinen** neuesten Systems, Tagesproduktion 2500 Kragen oder 500 Hemden.

Auf obige Maschinen eingeschlossenes Personal zur Verfügung. Illustrierte Preisataloge können von unseren Vertretern bezogen und die bezügl. Maschinen bei denselben jederzeit im Betrieb besichtigt werden.

Die Vertreter:

1317 G. Heubach-Labhart, Dampf-Waschanstalt, Bern  
B. Rist-Hager, Dampf-Waschanstalt, Ragaz.

## = HOTELIER =

30 Jahre alt, welchem eine tüchtige Frau zur Seite steht, kinderlos, mit mehrjährigem eigenen Geschäft (Pacht) in der Schweiz und Italien, deutsch, franz., engl. und ital. sprechend, sucht für Anfang Juli oder später die

### Direktion eines Hotels

zu übernehmen.

Spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen.

Kaution kann in jeder Höhe gestellt werden.

Offeraten an die Hotel-Revue unter Chiffre H 7 R.

## Hotel-Pacht.

Tüchtiger fachkundiger und kautionsfähiger Hotelier sucht zum 1. Januar oder später bessere Hotel-Pension oder besseres Hotel-Restaurant, am liebsten gangbares Jahresgeschäft, pachtweise zu übernehmen. Kauf nicht ausgeschlossen.

Gefl. Offeraten befördert die Expedition unter Chiffre H 166 R.

## Für Berghotel

Ein zuverlässiger Arzt sucht gegen freie Statur bis Schluss der Saison Stelle als

### Kur-Arzt

in einem Hotel. Befürderliche Anmeldungen unter

E 2529 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. 218

## Wer nach Zürich geht,

### besuche den Dolder.

84 (O.E. 7154)

## Wirtschafts- u. Badetablissement

mit Parkanlagen in einem Industriezentrum der Westschweiz ist wegen Todesfall (Zag Q 51) 195

### zu verkaufen oder zu verpachten.

Offeraten von tüchtigen und kautionsfähigen Bewerbern sind zu richten unter Chiffre G. K. 175 an Rudolf Mosse, Zürich.

## Restaurant-Verkauf.

Ein seit vielen Jahren bestehendes, gut gelegenes

## RESTAURANT

in einer gewerblichen Ortschaft des Kt. Solothurn mit über 5000 Einwohnern ist wegen Familien-Verhältnissen zu verkaufen. Dazu gehört noch einer der schönsten Bauplätze, sehr geeignet zur Vergrösserung des Geschäfts, z. B. Errichtung einer bayrischen Halle, da in dieser grossen Ortschaft noch keine solche vorhanden ist. Dieses Geschäft liegt zwischen zwei belebten Strassen. Für tüchtige Wirtsleute sicher Existenz. Anzahlung gering. Offeraten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 210 R.

## AVIS.

Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten

### Zeugnisformulare und Anstellungsverträge

für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim

Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt . . . . . Fr. 3.50

" 100 " . . . . . 6.—

" 200 " . . . . . 10.—

Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 2.50

## Altrenommiertes

## Hotel

allerersten Ranges

(erstes Objekt am Platze) in einem internationalen, viel besuchten Badeort, mit ständiger, vornehmer Kundenschaft des In- u. Auslandes soll unter Nachweis der Rentabilität zu coulanten Bedingungen bei entsprechender Anzahlung

verkauft werden.

Offeraten von Selbststrecktanten unter H 6.7062 an

Haasenstein & Vogler a. M.

188

verkauft

vom 1. November cr. im In- oder Auslande passende, umfangreiche

### Thätigkeit.

Vorantragsposten! Am liebsten, wenn sie amserst thätig sein könnte.

Offeraten sub R 432 an Haasenstein & Vogler, A. G., Berlin W 8. H 16045 219

Für

### Waschmaschinen

erzielt man die beste Lauge ohne weitere Zutaten, allein mit

### Mignon

präp. Terpinen-Salmiak-Kernspül-Pulver.

Dasselbe ist vorzüglichste Waschpulver zum Kochen der Wäsche.

Allgemeine Käufer:

Gebr. Lustenberger, Luzern

Theaterstrasse 4

Muster zu Diensten.

## Luftgas! Luftgas!

Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)

Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen

Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.

Generalvertretung der Amburger Gasmaschinenfabrik.

Prachtvoll ausgestattete, ruhige Läden.

Das erzeugte Gas ist nicht explosiv, hat keine giftigen Stoffe, vollständig russ. und durstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Raum untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfacheste Bedienung, Vorkenntnisse in keiner Weise nötig.

Preise im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:

16 Kerzen elektrische Glühlampe pro Stunde 4<sup>1/2</sup> Cts.

16 " Acetylen 3<sup>1/2</sup> "

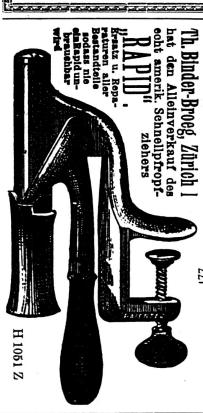
16 " Petroleum 2<sup>1/2</sup> "

16 " Amburger Luftgas 0<sup>1/2</sup> "

mithin kostet die 60kerige Luftgas-Glühlamphlamme pro Stunde 3 Cts.

Prima Zeugnisse von Statthaltern, Beamten, Fabriken, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse x x x x x  
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter x x x x x  
Frische Nidel-Koch-Butter x x x x x  
Echten Schleuder-Käse-Honig x x x x x  
lieferst regelmässig gut und billig  
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.  
(Otto ist für die Adresse notwendig.)  
Silberne Medaille Weltausstellung Paris 1900.



Z 1910 H 477

## Hotel-Verkauf.

Infolge Rücktritt vom Geschäft ein im besten Betrieb stehendes

### Hotel 2. Ranges

in der Stadt Zürich zu verkaufen. Für kapitalkräftige

Hotelier sichere Existenz.

Anzahlung 80—100,000 Fr. Anmeldungen von Agenten werden nicht berücksichtigt.

Sollstreffende belieben frankierte Offeraten sub Chiffre

H 172 R an die Expedition einzusenden.

## HOTEL

best gelegen am oberen Zürichsee, mittelgross, mit grossen Lokalitäten für Hochzeiten u. Gesellschaften, von Freunden, Einheimischen u. Geschäftsm

reisenden, das ganze Jahr gut besucht, ist gesundheits- und Familienverhältnisse halber, auf nächsten Herbst

## zu verkaufen.

Anzahlung 35—40 Mille Fr. Offeraten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 9 R.

## Für Hoteliers oder Restaurateurs.

Wegen Nichtgebrauch eine Anzahl Nickelplatten in diversen Grössen, vollständig neu, von der Firma Kiefer & Cie., Basel geliefert, zu 30% unter dem Fakturpreise zu verkaufen.

A. Hürlimann, Brauerei, Enge-Zürich (H 3174 Z) Abteilung Liegenschaften-Verwaltung. 213

## Ateliers de Constructions mécaniques

## ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machines à laver

Essoreuses syst. américain

Séchoirs

Calandes sécheuses

Désinfection, Essaigeage

Coulage, Lavage, Rincage

Azurage sans changer de machine.

INSTALLATIONS 1081

de Blanchisseries modèles.

Lavage par mouvement de lessive spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etc.-Us.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.